Bundesland Sachsen-Anhalt

Aken

an der Elbe

BRÜCKENKOPF

September 1813	Bau Provisorische Stadtbefestigung durch preuß. Pioniere
2011	ZUSTAND unbekannt

BOGDANOWITSCH, Modest Ivanovitsch: Geschichte des Krieges im Jahre 1813 für Deutschlands Unabhängigkeit - Vom Verhalten der Parteigänger nach dem Schlusse des Waffenstillstands bis zum Ende des Feldzuges; Band 2-2, St. Petersburg, 1868

FRIEDERICH, Rudolf von: Geschichte des Herbstfeldzuges 1813 - Von der Schlacht bei Kulm bis zu den Kämpfen bei Leipzig; Die Geschichte der Befreiungskriege 1813-1815, Band 2, Berlin: Mittler & Sohn, 1904 S. 187 ff.

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

KLÖFFLER, Martin: Die Gefechte um die provisorischen Befestigungen der mittleren und unteren Elbe sowie in Brandenburg [1813]; S. 304-322, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117 S. 304-322

Der Feldzug des Kronprinzen von Schweden im Jahre 1813 und 1814 bis zum Frieden mit Dänemark; Leipzig: Paul Friedrich Vogel, 1814 - mit Hinsicht auf die dabey herbeygeführten Ereignisse in Norddeutschland und Holland

99955 Blankenburg

veraltet Blanckenburg

im Harz

1599	Verfall der Burg beim Aussterben der Blankenburger Grafen
17. Jhdt.	Blankenburg fällt an Preußen
1757	7-jähriger Krieg Rückeroberung durch die Preußen
12. September 1757	Kapitulation der 84 preußischen Invaliden vor den 3000 Franzosen auf Gefangenschaft
12. Februar 1758	Kapitulation der 84 Franzosen vor einem Regiment Preußen
ab März 1758	Demolition

FESTUNG REGENSTEIN; Festung Rienstein

Bastioniertes Schloß

Kurfürstentum Brandenburg

ab 1670	Ausbau der Festung
1705 - 1718	Bau des Barock-Schlosses
1758	Schleifung auf Befehl Friedrichs II.
1944	Brand
ab 1958	Wiederaufbau
2020	ZUSTAND Ruine

BAUERFEIND, Hans: Blankenburg im Harz - Regenstein - Teufelsmauer Michaelstein; Wanderheft, Nr. 23, Berlin, Leipzig: VEB Tourist Verlag, 1981

BEHRENS, H. A.: Die Artilleriebestückung der kurbrandenburgisch-preußischen Bergfestung Regenstein; in: Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt, 5 (1996) S. 91 105

BEHRENS, H. A.; REIMANN, J.: Der Regenstein - Baugeschichte und Festungszeit (II); Blankenburg: Museum Burg und Festung Regenstein, 1997, 123 Seiten

BEHRENS, Heinz A.: Burg & Festung Regenstein; Der Historische Ort, 55, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 2000

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 244

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 103

RASPE: Plan der alten Berg Vestung Regenstein ohneweit Blanckenburg; 1758 [nichtgedruckte Quelle]

WEDLER, Heinz; DÜLSNER, Erich: Die Burgruine Regenstein; Leipzig, 1963

06543 Braunschwende

bei Harzgerode

NEUES SCHLOß

	Vierflügelanlage m. Rundtürmen
16. Jhdt.	Bau nicht fertiggestellt
2003	ZUSTAND unbekannt

06??? Dessau

an der Elbe

siehe auch Roßlau

SCHANZEN

	Lage: Dessauer / Rosslauer Brücke
1626	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

HEMMANN, Thomas: Napoleons letztes Manöver rechts der Elbe - der Vorstoß über Wittenberg und Dessau im Oktober 1813; S. 318-326, in: NIEDERSEN, Uwe (Hrsg.): Sachsen, Preußen und Napoleon - Europa in der Zeit von 1806-1815; Dresden: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2013

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

Dornburg

ALTES SCHLOSS

2021	ZUSTAND unbekannt

HOPF, Udo: Eine frühe Befestigung mit Basteien am "Alten Schloss" in Dornburg (Saale); in: Festungsjournal 60 (2021) S. 8-17

99759 Großlohra

bei Nordhausen

BURG LOHRA

15. Jhdt.	Bau ?
16. Jhdt.	Verstärkung mit Ringmauern, Bastionen und Pulvermagazin
2003	ZUSTAND unbekannt

38820 Halberstadt

18. November 1631	Belagerung durch 6000 Kaiserliche aufgehoben, da Entsatz für die 400 Schweden
13. Juli 1643	Überfall auf die Kaiserlichen, genommen (Hinterhalt)
1648	Angliederung an Brandenburg-Preußen
1650	Großer Stadtbrand
1700	Entfestigung

STADTBEFESTIGUNG

2003	ZUSTAND unbekannt

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

Helden-, Staats- und Lebensgeschichte des Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn Friedrichs des Andern; 9. Buch, Fünfter Theil welcher die merkwürdige Geschichte des 1758. und 1795 Jahres Enthä Frankfurt und Leipzig, 1760 S. §452

39104 Magdeburg

Magdebourg

1629	Blockade durch kaiserlichen Truppen unter Wallenstein
12. März - 29. September 1629	Blockade der 400 Soldaten, Bürger durch d Kaiserliche
ab Dezember 1630	Blockade der 400 Soldaten und Bürger durc Ligisten
Mai 1631	Eroberung durch die Kaiserlichen unter Pappenheim, danach Brandschatzung
4. - 20. Mai 1631	gestürmt im Handstreich durch 27000 Ligisten und Kaiserliche
November 1631	Blockade der 2 Regimenter Ligisten durch 14000 Schweden
November 1631 - 4. Januar 1632	verteidigt durch 2 Regimenter Ligisten, Belagerung durch die 14000 Schweden aufgehoben, Entsatz
6. Januar 1632	von 2 Regimenter Ligisten geräumt, kampflos von 14000 Schweden besetzt
1. November 1635 - April 1636	Blockade der 6 Regimenter Schweden durc 26000 Sachsen
1636	Belagerung durch die Sachsen
4. April - 4. Juli 1636	Akkord (1500 Mann schwedische Besatzun mit 26000 Sachsen
11. - 14. August 1637	Akkord ohne Kampf, Kalkberg an Schweder eingeräumt
Sommer 1643	mehrere Monate ohne Erfolg Blockade
1645	erfolglose Blockade der Sachsen durch die Schweden
ab 1645	Eigene Garnison nach Abzug der Kaiserlichen (?)
14. Mai 1646	Abzug der Sachsen auf Staatsvertrag mit Schweden
1648 - 1680	Hochstift Magdeburg unter einem sächsischen Administrator
28. Mai 1666	Besetzung durch 15000 Brandenburger erzwungen
1680	Stadt fällt an Brandenburg
September 1806	Armierung der Festung
ab 27. Oktober 1806	Zernierung der Festung durch Marschall Ne
27. Oktober - 8. November 1806	Einschließung dann Kapitulation der 24.00 Preußen vor den Franzosen (Ney) ohne No auf Kriegsgefangenschaft.
4. November 1806	abgeschlagener Angriff
11. November 1806	Kampflose Übergabe durch General von Kleist an die Franzosen
12. November 1806 - 1814	Französische Besetzung
1807 - 1814	Hauptfestung des Königreichs Westphalen; weiterer Ausbau der Festung

1812 - Juni 1813	Erweiterung der Enceinte von Fest Preußen bis zur Bastion Kleve
1812 - 1814	Bau des Fort Napoleon, der Zollschanze, Schanze Gartenwerder unter anderem Retranchements
1813	Befreiungskriege Besichtigung Napoleons, in der Folge weitere Abbrucharbeiten
ab 1813	Ausbau der Kasernen, Hospitäler, Magazine, eine Gießerei, Mühlen, Ställe, Baracken und andere Einrichtungen
Frühjahr 1813	Hauptsammelplatz für die Trümmer der Großen Armee
ab April 1813	Beobachtung durch preußische Truppen
5. April 1813	Niederlage der Franzosen bei der Schlacht bei Möckern 25km östlich von Magdeburg
Mai - Juni 1813	Beobachtung der Festung durch russisch-preußische Truppen unter Gen. Woronzow
4. Juni - 17. August 1813	Waffenstillstand von Pläswitz
Juli 1813 - April 1814	Gouverneur DG Le Marois
13. - 14. Juli 1813	Napoleon in Magdeburg; Befehl zum Bau von Blockhäusern rings um die Festung
27. August 1813	Niederlage der Franzosen bei Hagelberg und Rückzug auf Magdeburg
6. September 1813	Niederlage der Franzosen bei Dennewitz
ab 14. September 1813	Blockade rechts der Elbe
14. September 1813 - 23. April 1814	Blockade der 16000-20000 Franzosen bis zum Pariser Frieden
16. September 1813	Niederlage der Franzosen bei der Göhrde; Verbindung von Hamburg nach Magdeburg kann nicht wiederhergestellt werden
Oktober 1813	Ausfouragieren der Umgebung Magdeburgs
ab Oktober 1813	Blockade links der Elbe
12. November 1813	Deutsche Truppen aus der Festung von DG Le Marois entlassen
15. - 16. Dezember 1813	Drei französische Ausfälle
25. Januar 1814	Gefecht bei Magdeburg
14. März 1814	Kapitulation der Franzosen vor den verbündeten Preußen und Russen
1. April 1814	Großer französischer Ausfall: Gefecht bei Ottersleben
3. - 4. April 1814	2. Gefecht an der Moorburger Schanze bei Hamburg
4. April 1814	Gefechte bei Ebendorf und Frohse
14. April 1814	Beginn der Kapitulationsverhandlungen nach dem Fall von Paris.
23. April 1814	Abschluss eines Waffenstillstands
19. - 21. Mai 1814	Übergabe der Festung an preußische Truppen
ab 1838	Anschluss Magdeburgs an die neuen Eisenbahnlinien nach Leipzig, Berlin etc.
1850	Auflösung der Bürgerwehr
1866	Armierung im preußisch-österreichischen Krieg
1912	Aufhebung der Festungseigenschaft

ÄUßERER FORTGÜRTEL

Königreich Preußen

ab 1866	Bau von 12 Außenforts
1890	Verstärkung des Fortgürtels durch 1 neues Fort u. 5 Zwischenwerke
2003	ZUSTAND wenig erhalten

> Brückenhaus Herrenkrug-Eisenbahnbrücke

Blockhaus
Königreich Preußen
Eventuell frei zugänglich;
Alte Neustadt
Lage: W Elbufer, Höhe Hafeneinfahrt

1871 - 1872	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

> Fort 1

Lünette
Königreich Preußen
Nutzung: Sportanlage;
Buckau
Lage: Fermersleben, Bahn nach Schönebeck, Schanzenweg

ab 1866	Bau
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Fort 10

Lünette
Königreich Preußen
Kleine Steinwiese
Lage: Berliner Chaussee und Bahn Richtung. Berlin

ab 1866	Bau
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Fort 11

Lünette
Königreich Preußen
Cracau
Lage: zwischen Cracau und Prester, Pechauer Platz

ab 1866	Bau
2003	ZUSTAND eingeebnet

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)

> Fort 12

Polygonalredoute
Königreich Preußen
Frei zugänglich; Nutzung: Restaurant; Eigentümer: Stadt
Elbinsel Roter Horn
Lage: S Ende des Heinrich-Heine-Wegs

ab 1866 Bau
ca. 1918 Ende der militärischen Nutzung
1925 Umbau, Erweiterung
1992 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Graben

2003 ZUSTAND erhalten

>> Wall mit Traversen

2003 ZUSTAND erhalten

> Fort 2

Lünette
Königreich Preußen
Reform
Lage: W Straße nach Leipzig, Auffahrt Kirschweg

ab 1866 Bau
2003 ZUSTAND wenig erhalten ?

> Fort 3; Fort Graf Alversleben

Lünette
Königreich Preußen
Nutzung: Heimgartenanlage;
Friedrichshöhe
Lage: Thomas-Münnzer-Straße

ab 1866 Bau
2003 ZUSTAND weitgehend eingeebnet

> Fort 4

Lünette
Königreich Preußen
Stadtfeld
Lage: Harsdorferstraße, N Bahn nach Helmstedt

ab 1866 Bau
2003 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Reduit, Fort 4

Nutzung: Krankenhaus;

2003 ZUSTAND erhalten

> Fort 5

Lünette
Königreich Preußen
Stadtfeld
Lage: W Draisstraße

ab 1866 Bau
2003 ZUSTAND Konturen erkennbar bis weitgehend erhalten
2004 Nutzung Polizeigelände

> Fort 6

Lünette
Königreich Preußen
Neustädter Feld
Lage: zwischen Waldmeisterweg und Lerchenwuhne

ab 1866 Bau
2003 ZUSTAND Konturen erkennbar

>> Reduit, Fort 6

Nutzung: Schule;

> Fort 7

Lünette
Königreich Preußen
Frei zugänglich; Nutzung: Sportanlage;
Neue Neustadt
Lage: zwischen Zielitzerstraße und Schmidtstraße

ab 1866 Bau
1992 ZUSTAND Konturen erkennbar

>> Frontwall mit Traversen

Frei zugänglich;

2003 ZUSTAND erhalten

> Fort 8

Lünette
Königreich Preußen
Alte Neustadt
Adresse: Zwischenwerkstraße
Lage: N Alte Neustadt, O Gleisdreieck

ab 1866 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet ?

> Fort 8 (neu)

Lünette
Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Stadion;
Eichenweiler
Lage: SO Schöppensteg, Werner-Seelenbinder-Halle

ab 1890 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet ?

> Fort 9

Lünette
Königreich Preußen
Großer Werder
Adresse: Oberst Förster Weg
Lage: N Elbinsel Großer Werder

ab 1866 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet ?

> Zwischenwerk 1a
Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne;
Hopfengarten
Lage: zwischen Schilfbreite/Rotdornweg

ab 1890	Bau
1918	Ende der militärischen Nutzung
2003	ZUSTAND erhalten

>> Reduit, Zwischenwerk 1a
Nutzung: ohne;

> Zwischenwerk 2a
Deutsches Kaiserreich
Lemsdorf
Lage: Eisleber Straße

ab 1890	Bau
2003	ZUSTAND teilweise erhalten ?

> Zwischenwerk 2b
Deutsches Kaiserreich
Lemsdorf
Lage: zwischen Klinke-Bach und Nordensfeld

ab 1890	Bau
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Zwischenwerk 3a
Deutsches Kaiserreich
Sudenburg
Lage: S Sudenburger Wuhne, Anlage bei Gerhard Richterstraße

ab 1890	Bau
2003	ZUSTAND Konturen erkennbar

> Zwischenwerk 4a
Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Sportanlage;
Stadtfeld
Lage: N Schrote, Harsdorferstraße, Stadion

ab 1890	Bau
2003	ZUSTAND Konturen erkennbar

> Zwischenwerk 6a
Deutsches Kaiserreich
Neustädter Feld
Lage: NW Neue Neustadt

ab 1890	Bau
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Zwischenwerk 8a
Deutsches Kaiserreich
Rothensee
Lage: Scheidenbuschstr.

ab 1890	Bau
ca. 1906	Schleifung, Abtragung
2003	ZUSTAND eingeebnet

ENCEINTE, ERSTE
Rondellbefestigung:
Frei zugänglich;
Centrum

1550	Bau einiger Bollwerke (u.a. Heydeck), Brückenschanze
ab 1625	Bau des Bollwerks Gebhardt und des Neuen Bollwerks
1626	Abriß der Vorstädte Sudenburg und Neustad
1627	Ausbau der Festungsanlagen
1632	Teilweise Schleifung beim Abzug der Kaiserlichen
ab 1637	Teilweise Instandsetzung der Befestigungen
2004	ZUSTAND unbekannt

INNERE FESTUNG
Königreich Preußen
Centrum

2003	ZUSTAND fast nichts erhalten

> Enceinte, äußere
Altpreußische Manier:
Bosse, von; Walrave
Königreich Preußen
Centrum

ab 1870	Schleifung, Abtragung
2003	ZUSTAND eingeebnet

>> Defensionskaserne Mark
Bogenf. Reduit, zweigeschossig
Königreich Preußen
Frei zugänglich; Nutzung: gewerblich;
Adresse: Hohepfortewall 1

1865	Bau
1945	Abtragung nach Bombenschäden
2003	ZUSTAND im wesentlichen erhalten
2004	Sanierung, Wiedereröffnung als Kultur- und Veranstaltungszentrum geplant

> Enceinte, Elbkehle

2003	ZUSTAND wenig erhalten

>> Eisenbahntor der Bast. Preußen
Frei zugänglich;
Adresse: Elbuferpromenade
Lage: Am Askanischen Platz?

ca. 1840	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

>> Eisenbahntor, Schleinufer
Frei zugänglich;
Lage: Bastion Cleve, Elbufer Höhe Dom

1838 - 1840	Bau
1870	Schleifung, Abtragung
2003	ZUSTAND teilweise erhalten

>> Lukasklause

Eigentümer: Privates Eigentum
Lage: Askanischer Platz

2003 ZUSTAND erhalten

>> Torhäuser der Strombrücke

2003 ZUSTAND Sockel stadtseitig erhalten

> Enceinte, innere

Altpreußische Manier:
Bosse, von
Königreich Preußen
Centrum

ab 1688	Umbau zur Bastionärbefestigung
ca. 1700	Verlängerung der Elbfront vom Rondell Cleve nach Süden
1702 - 1713	Bau
1705	Umleitung des Elbe-Hauptstroms in das heutige Bett
1706	Vollendung der bewohnbaren Zitadelle-Kasematten
1709	Vollendung der Bastionen
1709 - 1714	Instandsetzung und Ausbau der Turmschanze auf dem östlichen Elbufer
1711	Bastionen Cleve und Anhalt werden von der Hauptumwallung detachiert
1713	Vollendung der Ravelins, Tenaillen und Contregarden
ab 1714	Planungen zum Fort Berge durch Bosse
ab 1715	Entwurf zur äußeren Enceinte von Bosse
ab 1716	Beginn der Erdarbeiten unter Leitung von Bosse und Walrave
ab 1721	Bau des Fort Berge
1723 - 1740	Bau
1724 - 1725	Befestigung der Fischer-Vorstadt
bis 1731	Bau der Turmschanzen-Kehle, Besiedlung der Friedrichstadt
1740	Einstellung der Bauarbeiten bei Regierungsantritt Friedrich II.
1747 - 1748	Bau des Südravelin der Zitadelle zur Deckung der neuen Schiffschleuse
1754 - 1760	Bau der Contregarden und gedeckten Wege der Nordwest-, Nord- und Südfront
1773	Umbau des Sudenburger Tores
1800	Abbruch des Roten Pulverturms
1801	Bau der Pulverkasematte am Unterbär
ab 1812	Demolierung zahlreicher Häuser der Neustadt
ab 1815	Bepflanzung des Glacis der Turmschanze
1815 - 1818	Umbau der großen Lünette, dem späteren Fort Scharnhorst
1816	Ausbau der Ringstraße im Glacis zwischen Sudenburg und Krökentor
1818	2. Tor für Turmschanze
1818 - 1819	Bau von 10 Friedenspulvermagazinen
1838 - 1839	Bau der Eisenbahn nach Berlin: Umbau des Elbkehle, Bau d. Mittel- u. Flügelwerke
ab 1849	Umbauten für den Eisenbahndurchlass
1861 - 1862	Bau der neuen Strombrücke
1865	Umbau, Erweiterung
ab 1870	Schleifung, Abtragung
2003	ZUSTAND eingeebnet

>> Bastion Halberstadt

Eigentümer: Privates Eigentum
Lage: Erzebergstraße, westlich des Krökentors

2004 Halbe Bastion erhalten
2004 Nutzung gewerblich

>> Bastion Hessen

2. Hälfte 20. Jhdt. Abriß bei den Bauarbeiten am Universitätsplatz
2004 ZUSTAND eingeebnet

>> Bastion Preußen

>> Fürstenwall

Lage: Fürstenwallstr. Bzw. Schleinufer

2004 Erhaltung zur Hälfte erhalten; Kasemattenwohnräume sichtbar

>> Krenelierte Mauer

Lage: Ziwschen Bastion Preußen und Petriförder

2004 ZUSTAND erhalten

>> Rondell Preußen

2004 ZUSTAND erhalten

>> Turm Preußen

2004 ZUSTAND erhalten, als Teil der Lukasklaus

> Enceinte, neue

Polygonale Befestigung:
Königreich Preußen
Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer Stadt
Centrum
Lage: W Bahnhof und S Centrum

ab 1865	Bau der Defensionskaserne Mark in der Nordfront
ab 1869	Einebnen der alten Südfront für d. Stadterweiterung, Bau d. neuen Polygonalfront
1869 - 1874	Bau
1870	Einbeziehung von Fort Berge in die neue Stadtumwallung
ab 1870	Umbau der Turmschanze zu einem tenaillierten Wall
1871	Übergabe des ehemaligen Fortifikations-Geländes an die Stadt
ab 1877	Erweiterung der Torpassagen
1884	Ende der militärischen Nutzung
1888	Abschluss des Übergabevertrags an die Sta
ab 1891	Schleifung, Abtragung
1903	Erwerb des Sterngeländes durch die Stadt, Schleifung des Fort Berge
1908	Ersatz der Tore durch 32m breite Passagen
1909	Erwerb der Glacisanlagen, des Fürstenwalls u. Fort 12 durch die Stadt
1927	Erwerb der Zitadelle durch die Stadt, anschließend Abtragung
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

>> Grabenkasematte d. Ravelin III
Königreich Preußen
Lage: Hinter Reichsbahnamt am Editharing
2003 ZUSTAND eingeebnet ?

>> Kaponniere des Kavalier 5
Doppelkaponniere
Königreich Preußen
Frei zugänglich; Nutzung: ohne; Eigentümer: Stadt
Adresse: Magdeburger Ring
Lage: Höhe Sachsenring, Am Stadtwall
ca. 1869 Bau
2003 ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Kasematte des Sudenburger Tors
Königreich Preußen
Frei zugänglich; Nutzung: ohne;
Lage: Brücke Ecke Sachsenring/Hallische Straße
2003 ZUSTAND erhalten

>> Kavalier IV
Königreich Preußen
Lage: N Bahnstrecke Richtung Westen
2003 ZUSTAND erhalten

>> Kavalier V
Königreich Preußen
Adresse: Maybachstraße
Zugang: Von Ausßen sichrbar
2003 ZUSTAND Mit Doppelkaponniere erhalten

>> Kehlkaserne des Ravelin 2
Königreich Preußen
Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
Adresse: Magdeburger Ring
Lage: vor Doppelkaponniere
2003 ZUSTAND erhalten

>> Krenelierte Mauer der K. 4-5
Königreich Preußen
Frei zugänglich;
Adresse: Magdeburger Ring; Maybachstr.
Lage: S der Doppelkaponniere
Zugang: Frei zugänglich
2003 ZUSTAND erhalten

>> Krenelierte Mauer der K. 5-6
Königreich Preußen
Frei zugänglich;
Adresse: Magdeburger Ring; Maybachstr.
Lage: N der Doppelkaponniere
Zugang: Frei zugänglich
2003 ZUSTAND erhalten

>> Ravelin II
Königreich Preußen
Adresse: Maybachstraße
2003 ZUSTAND erhalten ?

INNERER FORTGÜRTEL
2003 ZUSTAND teilweise erhalten

> Fort Berge; Der Stern, Sternschanze
Altpreußische Manier: Tenailliertes Sternfor
Bosse, von; Walrave
Wilhelm I. Königreich Preußen
Nutzung: Park; Eigentümer: Stadt
Centrum
Adresse: Klosterbergestr.
Lage: S Centrum, Straße nach Buckau
1721 - 1725 Bau
1870 Umbau, Erweiterung
1905 Schleifung, Abtragung
1992 ZUSTAND eingeebnet

> Linkes Flügelwerk
Reduitfort
Königreich Preußen
Werder
Funktion: Schutz E-Bahn nach Berlin
Lage: Elbinsel, S Eisenbahn an der alten El
ca. 1840 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet ?

> Mittelwerk
Reduitfort
Königreich Preußen
Werder
Funktion: Schutz E-Bahn nach Berlin
Lage: Elbinsel, S Eisenbahn, am Kulturhaus
ca. 1840 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet ?

> Napoleonsfort; Fort Scharnhorst, Kavalier I
Redoute
Erstes Kaiserreich Frankreich
Centrum
Funktion: Schutz der südlichen Elbfront
Lage: Hammersteinweg
1812 - 1814 Bau
ca. 1870 Umbau, Erweiterung
ca. 1891 Ende der militärischen Nutzung
2003 ZUSTAND erhalten, Graben verfüllt
2004 Zugang nicht möglich

>> Kaserne

> Rechtes Flügelwerk
Reduitfort
Königreich Preußen
Werder
Funktion: Schutz E-Bahn nach Berlin
Lage: Elbinsel, S Eisenbahn an der Elbe
ca. 1840 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet ?

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)

> Retranchement Kommandanten Werder; Fort Lamarois

Erstes Kaiserreich Frankreich
Werder
1813 - 1814 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet ?

> Schanze Gartenwerder; Schanze Prinzeß Charlotte, Fort Jérome

Erstes Kaiserreich Frankreich
Werder
1812 - 1814 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet

> Turmschanze

Tenaillen-Befestigung:
Königreich Preußen
Brückfeld
Funktion: Brückenkopf auf O-Elbufer
Lage: O Elbufer, Friedrichstadt
1717 - 1731 Bau
1718 - 1721 Erweiterung der Turmschanze
1825 - 1839 Umbau der Turmschanzenkehle
2003 ZUSTAND eingeebnet

> Zitadelle

Bastionärbefestigung:
Schmutzer
Kurfürstentum Brandenburg
Kleiner Werder
Lage: Elbinsel Kleiner Werder, zwischen Hafen und Elbe
1679 Erste Pläne für die Zitadelle von de Mestre
1680 - 1702 Bau der Zitadelle
1683 - 1702 Bau
1747 - 1748 Umbau, Erweiterung
1834 - 1836 Instandsetzung der Zitadelle
ca. 1920 Schleifung, Abtragung
2003 ZUSTAND eingeebnet

>> Kommandantenhaus

2004 ZUSTAND erhalten

> Zollschanze

Erstes Kaiserreich Frankreich
Lage: Holzstreckenwerder
1813 - 1814 Bau
2003 ZUSTAND eingeebnet

MILITÄRBAUTEN

18. Jhdt. Bau ?
1820 - 1838 Militärbauten
2003 ZUSTAND nicht bekannt

> Altes Offizierskasino

Adresse: Tränsberg 20-22
2003 ZUSTAND erhalten
2004 Nutzung Ärztehaus

> Wirtschaftsgebäude IR 28

Adresse: Tränsberg Weg 20-22
2004 Nutzung Ärztehaus

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

Centrum
bis 1500 Mittelalterliche Stadtbefestigung des Domkapitels
1525 Verstärkung des Fürstenwalls durch Wall ur Zwinger
1536 Sicherung der Elbabschlüsse durch je ein Rondell
1546 Verstärkung der Südfront
2003 ZUSTAND Nur Fürstenwall erhalten

> Festungsturm Remtergang

1235 - 1253 Bau
1536 Umbau, Erweiterung
1899 Schleifung, Abtragung

> Stadtmauer zw. Bürgel/Gouvern.

> Stadtmauerzug Hohe Pforte

Lage: zwischen Hohepforte und Kaiser-Otto Ring

> Stadtmauerzug Johannisberg

Lage: zwischen Johannisberg/Wallonerberg

> Stadtmauerzug, Elbuferbereich

> Stadttor

Adresse: Domplatz

ALTEN, Georg von: Handbuch für Heer und Flotte; 6 Bände (A bis Österreich-Ungarn), 2 Bände Kriege vom Altertum bis zur Gegenwart, 1909/1914 - mehr nicht erschienen, da Herausgabe bei Kriegsbeginn abgebrochen.

BARDÉY, Gunther: Magdeburg 1631. Seine Belagerung un Zerstörung vor 350 Jahren; in: Deutsches Soldatenjahrbuch München (1980) S. 415-424

BLIß. WINFRIED (BEARB.); BLIß, Winfried (Bearb.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbesitz Band 59,1, Teil 1, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Haupt Abteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 669 ff.

BLOIS, Étienne de: Traité des bombardements; Paris: J. Corréard, 1848

BLUME: Geschichte des Infanterie-Regiments Herwarth vor Bittenfeld (1. Westphälischen) Nr. 13 im 19. Jahrhundert; Berlin: Ernst Siegfried Mittler und Sohn - Königliche Hofbuchhandlung, 1910 S. 49-52

BNF: Gallica - Bibliothèque numérique - Cartes; Paris: Bibliothèque nationale de France, 2018, URL <https://gallica.bnf.fr/accueil/fr/content/accueil-fr?mode=desktop> [07.12.2018] - Digitalisierte Pläne und Karten

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen; Erster Teil, Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 149,26

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen; Zweiter Theil, Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 208,51

BORCKE, J. von; LESZCZYNSKI, S. von (Hrsg.): Kriegerleben des Johann von Borcke, weiland Kgl. Preuß. Oberstlieutenants: 1806 - 1815.; Berlin: Mittler & Sohn, 1888

BRAUN, Volkmar; GOSCH, Frank: Die geheime Denkschrift des preuß. Ingenieurkomitees 1911-1913: Die deutschen Festungen, Beschreibungen nach Aufgabe, geschichtlicher Entwicklung; Die Festung, Heft 7, Unna: EDV-Supoort MILO, 1996, 102 Seiten

COSTENOBLE: Grundriss der Stadt Magdeburg 1798; 1798

CREUTZ: Magdeburg während der Blokade in den Jahren 1813 und 1814 ein Beitrag zur Geschichte dieser denkwürdigen Zeit; o.J.

DEFONTAINE, H.: Les génèraux Le Marois & De Valazé et la glorieuse remise de Magdebourg en 1814.; in: Carnet de la sabretache No. 292 (1924) S. 521-565

DUDEK, Norbert: Magdeburg - Daten zu Geschichte; Magdeburg: Meiling Druck, 1992, 34 Seiten

DUFFY, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 23,134,142,147

EISENHART, F. v.: Der Königl. preuß. kommandierende General Graf Tauentzien von Wittenberg und das 4te Armee-Corps in den Jahren 1813 und 1814., in: DOROW, W. (Hrsg.).: Denkschriften und Briefe zur Charakteristik der Welt und Literatur; 1. Bd., 1838, S. 3-44

EIZ, Günter: Magdeburg als preußische Festung 1750 - Ein Führer durch das Modell der Festung; Magdeburg: Kulturhistorisches Museum der Stadt Magdeburg, ca. 1975

EUROPEANA COLLECTIONS: Maps and Geography; Europäische Union, 2020, URL <https://www.europeana.eu/portal/de> [15.02.2020] - Karten, Pläne

FISCHER, Günther: Kostbarkeiten aus den Bauabschnitten der neupreußischen Festungsperiode - Bespiele aus dem Nachlass A. Ludewigs betreffend die Festungen Danzig, Stettin, ...; in: Fortifikation 11 (1997) S. 32-46

FRIEDERICH, Rudolf von: Geschichte des Herbstfeldzuges 1813 - von der Schlacht bei Leipzig bis zum Schlusse des Feldzuges; Die Geschichte der Befreiungskriege 1813-1815, Band 3, Berlin: Mittler & Sohn, 1906 S. 366

FRIEDERICH, Rudolf von: Der Feldzug 1814; Die Befreiungskriege 1813-1815, 3. Band, 4. und 5. Auflage Berlin: Mittler & Sohn, 1913 S. 327ff.

GERLING, Heinz: Denkmale der Stadt Magdeburg - In Wort und Bild; Magdeburg: Helmuth Block Verlag, 1991, 143 Seiten, ISBN 3-910173-04-4

GORSZKOWSKY, C. v.: Das Leben des Generals Grafen Bogislaw Tauentzien von Wittenberg.; Frankfurt / O.: Tempel, 1832

GRONEN: Die Beseitigung der alten Sternbefestigung in Magdeburg 1904; in: Illustrierte Zeitung (5.5.1904)

GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Die Festung in den Kriegen Napoleons und der Neuzeit - Textband; Studien zur Kriegsgeschichte und Taktik, Band IV, Berlin: Ernst Siegfried Mittler, 1905, 335 Seiten S. 103

GROßKAß, E.: Napoleons Aufenthalt in Magdeburg am 12. und 13. Juli 1813 und seine Reisegewohnheiten in dieser Zeit; in: Montagsblatt Bd. 75 (1933) S. 221-222, 230-231, 23 239

HEMMANN, Thomas: Die Blockade von Magdeburg [1813-1814]; S. 382-399, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117

HOLZAPFEL, R.: Des Großen Kurfürsten Festungsbauten i Magdeburg; in: Magdeburger Geschichtsblätter (1880)

HOUSSAYE, Henry: 1814; 6e édition Paris: Perrin et Cie, 1888

INTERESSENGEMEINSCHAFT FESTUNGSANLAGEN IM KULTUR- UND HEIMATVEREIN MAGDEBURG E.V: Die Nordfront; Preußische Festung Magdeburg, Heft 5, Magdeburg: Docupoint Verlag Magdeburg, 2014

INTERESSENGEMEINSCHAFT FESTUNGSANLAGEN IM KULTUR- UND HEIMATVEREIN MAGDEBURG E.V: Der Stern; Preußische Festung Magdeburg, Heft 2, Magdeburg: Docupoint Verlag Magdeburg, 2014

INTERESSENGEMEINSCHAFT FESTUNGSANLAGEN IM KULTUR- UND HEIMATVEREIN MAGDEBURG E.V: Das Kavalier I "Scharnhorst"; Preußische Festung Magdeburg, Heft 1, Magdeburg: Docupoint Verlag Magdeburg, 2014

INTERESSENGEMEINSCHAFT FESTUNGSANLAGEN IM KULTUR- UND HEIMATVEREIN MAGDEBURG E.V: Die Westfront; Preußische Festung Magdeburg, Heft 4, Magdeburg: Docupoint Verlag Magdeburg, 2014

INTERESSENGEMEINSCHAFT FESTUNGSANLAGEN IM KULTUR- UND HEIMATVEREIN MAGDEBURG E.V: Die Zitadelle; Preußische Festung Magdeburg, Heft 3, Magdeburg: Docupoint Verlag Magdeburg, 2014

JANY, Kurt (Hrsg.): Die preußische Artillerie von ihrer Reformation 1809 bis zum Jahre 1816; Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des Preußischen Heeres, Heft 14-15, Berlin: Großer Generalstab, Kriegsgeschichtliche Abteilung II., 1909 - Reprint der Ausgabe, LTR-Verlag, Bad Honnef, 1983, Gefechtskalender und Belagerungen

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

KERSTEN, Fritz: Die Festung Magdeburg; in: Zeitschrift für Heereskunde 294 (1981) S. 37ff.

KLEINSCHMIDT, A.: Geschichte des Königreichs Westfalen Gotha: F. A. Perthes, 1893 - Nachdr. Kassel, H. Hamecher, 1970

KLOBUCZYNSKI, C. B. v.: Berichte zur westphälischen Festung Magdeburg im westphälischen Moniteur und Quelle des Staatsarchivs Marburg 1813-1814; Kassel: IBF Institut f angewandte Biografie- und Familienforschung, 2010 - Onlin Dokumentation

KLÖFFLER, Martin: Die Elblinie verteidigen - Die Rolle der Feldbefestigungen im Herbstfeldzug 1813; S. 286-307, in: NIEDERSEN, Uwe (Hrsg.): Sachsen, Preußen und Napoleon - Europa in der Zeit von 1806-1815; Dresden: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2013

LAHNE, Werner: Geschichte der Magdeburger Friedrichstad in: Magdeburger Geschichtsblätter (1935/1936)

LAUMANN, J.: Der Freiheitskrieg 1813/14 um Magdeburg; in: Sachsen und Anhalt: Jahrbuch der Landesgeschichtlichen Forschungsstelle für die Provinz Sachsen und für Anhalt Bd. 15 (1939) S. 236-300

LIEBE, G.: Die französische Besatzung im Herzogtum Magdeburg 1808 - 1811; Halle / S.: Hendel, 1911

LIEBECKE, J. C. G.: Magdeburg während der Blockade in den Jahren 1813 und 1814.:; Magdeburg: Creutz, 1814 - neu herausgegeben von P. Wendt, Magdeburg: Neumann, 1913

LOSSAU: Ueber die Übergabe von Magdeburg im Jahr 1814; S. 235-239, in: DOROW, W. (Hrsg.).: Denkschriften und Briefe zur Charakteristik der Welt und Literatur; 1. Bd., 1838, S. 3-44

MAI, Bernhard: Magdeburg; S. 91-118, in: NEUMANN, Hans-Rudolf (Hrsg.): Historische Festungen im Mittelosten der Bundesrepublik Deutschland; Historische Festungen der Bundesrepublik Deutschland, 2, Stuttgart: Franunhofer IRG Verlag, 2000, 243 Seiten

MAI, Bernhard: Die Festung Magdeburg in napoleonischer Zeit und ihre Belagerungen von 1806 und 1813/14; S. 391-402, in: NIEDERSEN, Uwe (Hrsg.): Sachsen, Preußen und Napoleon - Europa in der Zeit von 1806-1815; Dresden: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2013

MAI, Bernhard; MAI, Christiane: Magdeburg - Festungs- und Kaiserstadt; in: Festungsjournal 53 (2018) S. 10-15

MAI, Bernhard; MAI, Christiane: Festung Magdeburg; Verlag Janos Stekovicz, 2006, 288 Seiten - Landeshauptstadt Magdeburg, Stadtplanungsamt

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 538

MEINECKE: Geschichte der Stadt und Festung Magdeburg; Magdeburg (1842)

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

MERIAN, Mathaeus; FERBER, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

tome 27, in: NAPOLÉON IER; PLON, Henri (Hrsg.): Correspondance de Napoléon Ier: publ. par ordre de l'empereur Napoléon III.; 32 Bände, Paris: Impr. Impériale, 1858-69 S. 478

Zur Belagerung von Magdeburg 1814; in: Militair-Wochenblatt Nr. 921 (15. Februar) (1834) S. 5.091-5.093

NEUMANN, Hans-Rudolf: Städtebauliche Bedeutung der Magdeburger Festungsanlagen bestätigt; in: Am Wall 34 (2003) S. 12

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 249

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 244,282

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

PAPKE, Eva; QUAISER, Rudolf: Zur fortifikatorischen Entwicklung der Festung bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts am Beispiel der Stadt Magdeburg; in: Militärgeschichte 18 (o.J.) S. 59-73

PETERS, Otto: Der Stern und seine Geschichte; in: Magdeburger Geschichtsblätter (1904)

PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreic in den Jahren 1813-1814; Dritter Theil oder Zeitraum vom Januar 1814 bis zum Frieden von Paris, Berlin: Carl Friedric Amelang, 1817, 527 Seiten - mit 25 Beilagen und einem Pla von Wittenberg S. 508-515

PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreic in den Jahren 1813 und 1814 oder Zeitraum vom 10ten August bis Ende Dezember 1813; Band II, Berlin: Carl Friedrich Amelang, 1817, 557 Seiten - mit 29 Beilagen u. 17 S. (Beilagen). Sechzehntes Kapitel mit den blockierten und belagerten Festungen

PRIEGNITZ, Werner: Magdeburg um 1600. Ein Führer zum Stadtmodell; Magdeburg: Kunsthistorisches Museum Magdeburg, o.J.

RAU, Karl Ferdinand von; CRONENTHAL, Hänel von: Der Krieg der Verbündeten gegen Frankreich in den Jahren 181 1814 und 1815; Band 3, Berlin: Maurer, 1846 - als Erläuterung, welche die Schlachtplane jenes Krieges darstellen. Anhang mit Belagerungen 1813-1815. S. 136-13

ROCH, Irene: Magdeburger Befestigungsanlagen im 18. un 19. Jahrhundert; in: Schriftenreihe Festungsforschung 10 (1991) S. 299-304

ROGNIAT, Joseph; DECKER, Carl von (Übers.): Betrachtungen über die Kriegskunst; Stuttgart, 1823 - mit Kommentaren von Jean-Baptiste-Antoine-Marcelin de Marbot, Übersetzt von Joseph Apollinaris Honoratus von Theobald und kommentierte Übersetzung von Decker, Berli 1817 und 1822

SCHEIBE, Jörg: Private Mitteilung; 2004 [nichtgedruckte Quelle]

SCHÜTTE, Joachim (Hrsg.): Magdeburg in alten Ansichten; 2. Auflage Würzburg: Verlag Weidlich/Flechsig, 1990, 95 Seiten, ISBN 3-88189-134-X

SPINDLER, Reinhard: Magdeburg in der Zeit der französischen Fremdherrschaft (1806 bis 1814); in: Magdeburger Stadtzeuge(n) Heft 19, Magdeburg: kultur- un Heimatverein Magdeburg e.V. (2014)

SZIBOR, Christian; REINECKE, Nicole: Das Unternehmenskonzept für die Festung Mark; Magdeburg: Unitversität Magdeburg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, 2004, 124 Seiten [Diplom-/Magisterarbeit] - Nutzungskonzept für die Kaserne Mark

TESSNOW, Katja: Stadtgeschichte im Spaziergang - ab 20 soll der "Grüne Ring" die alte Festung Magdeburg erlebbar machen; in: Magdeburger Lokalanzeiger (11.7.2003) - abgedruckt in Festungsjournal 21 (2003) S. 65

TOHDE, Eckhard: Friedrich Schiller über die Eroberung Magdeburgs am 20.5.1631; in: Festungsjournal 27 (2006) S 12-18

ULRICH, Sabine: Festungsanlagen der Stadt Magdeburg. Beitrag zur Denkmalpflege; Magdeburg: Stadtplanungsamt, 2020

VOIGT, Sebastian: Magdeburg - Vergrabene Festung und Stadt der offenen Türen; in: Fortifikation 14 (2000) S. 68-89

WIKIPEDIA: Siege of Magdeburg (1806); 2019, URL <https://en.wikipedia.org/wiki/Siege_of_Magdeburg_(1806)> [10.02.2019]

WIKIPEDIA: Siège de Magdebourg (1813-1814); 2020, URL <https://fr.wikipedia.org/wiki/Si%C3%A8ge_de_Magdebourg_(1813-1814)> [27.03.2020]

WIKIPEDIA: Festung Magdeburg; 2020, URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Magdeburg> [20.12.2020]

WOLFROM, Erich: Die Baugeschichte der Stadt und Festung Magdeburg; Magdeburg, 1936

WOLTER, F. A.: Geschichte der Stadt Magdeburg von ihrem Ursprung bis zur Gegenwart; 2. Auflage Magdeburg: Faber'sche Buchdruckerei, 1901, 336 Seiten

06343 Mansfeld

SCHLOß MANSFELD

	Vierflügelanlage m. Rundtürmen
1229	Erste urkundliche Erwähnung
16. Jhdt.	Ausbau zur Festung
1517 - 1549	Gemeinsame Befestigung der Mansfelder Schlösser
ca. 1530	Bau
1546	Bau der Minenbastei
ab 1549	Verstärkung der Festung durch Baumeister Christoph Stieler
17. Jhdt. - 18. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1644 - 1648	Bau des Ravelins an der Ostseite
1674 - 1675	Beschluss des obersächsischen Kreistages zur Demolierung der Festung
18. Jhdt.	Verfall
1795	Bau eines Wohnhauses
2. Hälfte 19. Jhdt.	Bau eines weiteren Wohnhauses an Stelle des ersten
2003	ZUSTAND Ruine

> Zweiter Befestigungsring

1517 - 1549	Bau
1989	ZUSTAND sehr wenig erhalten

ROCH, Irene: Zur Stellung der Festungen Mansfeld und Heldrungen im frühneuzeitlichen Festungsbau; in: Schriftenreihe Festungsforschung 12 (1993) S. 57-68

ROCH, Irene: Zur Renaissanceplastik in Schloss Mansfeld und Eisleben; in: Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Halle 9/10 (1963) S. 765-784

ROCH, Irene: Die Baugeschichte der Mansfelder Schlösser mit ihren Befestigungsanlagen und die Stellung der Schlossbauten in der mitteldeutschen Renaissance; Halle, 1966 [Dissertation]

ROCH, Irene: Die Baugeschichte der Mansfelder Schlösser mit ihren Befestigungsanlagen und die Stellung der Schlossbauten in der mitteldeutschen Renaissance; in: Burgen und Schlösser 2 (1967) S. 45-50

ROCH, Irene: Baugeschichte und Rekonstruktion der Festung Mansfeld; in: Aspekte der Kunstgeschichte. Festschrift K. H. Clasen, Weimar (1972) S. 265-288

ROCH, Irene: Schloss Mansfeld; 2. Auflage Leipzig: E. A. Seemann Verlag, 1989, 16 Seiten, ISBN 3-363-00434-6

ROCH-LEMMER, Irene: Mansfeld; S. 119-130, in: NEUMANN, Hans-Rudolf (Hrsg.): Historische Festungen im Mittelosten der Bundesrepublik Deutschland; Historische Festungen der Bundesrepublik Deutschland, 2, Stuttgart: Franunhofer IRG Verlag, 2000, 243 Seiten

ROCH-LEMMER, Irene: Die Schleifung der Festung Mansfeld in den Jahren 1674/75; Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt 11, 2002, S. 348-383

06712 Moritzburg/Zeitz

MORITZBURG; Zeitzer Schloss

	Festes Schloß
15. Jhdt.	Bau ?
16. Jhdt.	Verstärkung mit Bastionen
ab 1656	Residenz der Wettiner Nebenlinie Sachsen-Zeitz
2003	ZUSTAND erhalten ?

SCHMITT, Reinhard: Die mittelalterliche Burg in Zeitz und Kloster Bosau bei Zeitz. Ein Nachtrag; in: Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt, 11 (2002) S. 199-216. -.

SCHMITT, Reinhard: Quellen zur Baugeschichte des Zeitze Schlosses vom Mittelalter bis in die Zeit unmittelbar nach dem Dreißigjährigen Krieg; in: Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt, 10 (2001) S. 181-219

06484 Quedlinburg

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

MERIAN, Mathaeus; SCHNACK, Friedrich: Deutsche Städte Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitur von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

06268 Querfurt

SCHLOß QUERFURT

	Nutzung: Museum;
	Erhaltung: unter anderem Südrondell, Südostrondell, Nordostrondell
	Gelebte Geschichte: *
	Nutzung: des Fürstenhauses als Hotel
	Touristik: *
	Zugang: frei
12. Jhdt. - 13. Jhdt.	Bau der Oberburg
1461	Umwallung des Schlosses
1461 - 1479	Ringmauer mit drei Bollwerken
1496	Im Besitz des Erzbistums Magdeburg
16. Jhdt. - 19. Jhdt.	Mehrfacher Umbau des Schlosses
2. Hälfte 16. Jhdt.	Wohnbauten
1635	Im Besitz von Kursachsen
bis 1650	Schwedische Besatzung
1662 - 1665	Bau der Grabenwehr Merseburg

bis 1746	Teilresidenz des Herzogtums Sachsen-Weißenfels-Querfurth
1815	Übergang an Preußen
1933	Einrichtung eines Heimatmuseums in der Nordostbastion
2003	ZUSTAND erhalten

> Südrondell

2003	ZUSTAND unbekannt

GLATZEL, Kristine; SCHMITT, Reinhard: Burg Querfurth; 4. Auflage Leipzig: E. A. Seemann Verlag, 1991, 16 Seiten, ISBN 3-363-00068-5

MRUSEK, Hans-Joachim: Ergebnisse, Methoden und Probleme bei der Erschließung und kulturellen Nutzung historischer Bauwerke; in: Mrusek, Hans-Joachim: Zu Wirkungsaspekten bei der kulturellen Nutzung historischer Bauten ..., Halle (1981) S. 7-32

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 249

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 209

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

PFLUG, Otfried: Burg Querfurt - Lösungsweg für eine denkmalpflegerische Aufgabe; in: Burgen und Schlösser I (1967) S. 14-17

SCHMITT, Reinhard: Burg Querfurt; DTV-Kunstführer, 436/5, 4. Auflage 2003, 32 Seiten

SCHMITT, Reinhard: Querfurt; S. 161-187, in: NEUMANN, Hans-Rudolf (Hrsg.): Historische Festungen im Mittelosten der Bundesrepublik Deutschland; Historische Festungen der Bundesrepublik Deutschland, 2, Stuttgart: Franunhofer IRG Verlag, 2000, 243 Seiten

SCHMITT, Reinhard: Die Westtoranlage auf der Burg Querfurt; in: Querfurter Heimatblätter, 3 (1993) S. 12-19

SCHMITT, Reinhard: Bauarchäologische Forschungen auf den Burgen Querfurt, Neuenburg/Freyburg und Heldrungen; S. 138-151, in: ROCH, Irene (Hrsg.): Beiträge zur Burgenforschung. Hermann Wäscher zum 100. Geburtstag; Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg. Wissenschaftliche Beiträge, 24, H 12, Halle/Saale, 1989

SCHMITT, Reinhard: Zur Baugeschichte der Westtoranlage auf der Burg Querfurt; in: Schriftenreihe Festungsforschung 12 (1993) S. 69-84

WÄSCHER, Hermann: Die Baugeschichte der Burg Querfurth; Halle, 1956

Roßlau

bei Dessau

an der Elbe

Roslau

29. September 1813	Angriff auf den Brückenkopf

BRÜCKENKOPF

September 1813	Bau
ca. 2010	ZUSTAND Reste auf Karte von Google Earl erkennbar?

> Linke Schanze

> Rechte Schanze

BOGDANOWITSCH, Modest Ivanovitsch: Geschichte des Krieges im Jahre 1813 für Deutschlands Unabhängigkeit - Vom Verhalten der Parteigänger nach dem Schlusse des Waffenstillstands bis zum Ende des Feldzuges; Band 2-2, S Petersburg, 1868

FRIEDERICH, Rudolf von: Geschichte des Herbstfeldzuges 1813 - Von der Schlacht bei Kulm bis zu den Kämpfen bei Leipzig; Die Geschichte der Befreiungskriege 1813-1815, Band 2, Berlin: Mittler & Sohn, 1904 S. 187 ff.

HEMMANN, Thomas: Napoleons letztes Manöver rechts de Elbe - der Vorstoß über Wittenberg und Dessau im Oktober 1813; S. 318-326, in: NIEDERSEN, Uwe (Hrsg.): Sachsen, Preußen und Napoleon - Europa in der Zeit von 1806-1815; Dresden: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2013

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

KLÖFFLER, Martin: Die Gefechte um die provisorischen Befestigungen der mittleren und unteren Elbe sowie in Brandenburg [1813]; S. 304-322, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117 S. 304-32

Der Feldzug des Kronprinzen von Schweden im Jahre 1813 und 1814 bis zum Frieden mit Dänemark; Leipzig: Paul Friedrich Vogel, 1814 - mit Hinsicht auf die dabey herbeygeführten Ereignisse in Norddeutschland und Holland

QUISTORP, Barthold von: Geschichte der Nord-Armee im Jahre 1813; 2 Bände, Berlin: E, S. Mittler, 1894 S. 50; 65; 9

WELTZIEN, Louis von (Hrsg.); REICHE, Ludwig C. von: Memoiren des königlich preußischen Generals der Infanteri Ludwig von Reiche; Theil 1: 1775-1814, Berlin: Brockhaus, 1857 S. 256 ff.

Saalhorn

SCHWEDENSCHANZEN

Lage: Einmündung der Saale in die Elbe

1. Hälfte 17. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

06901 Wartenburg

an der Elbe

siehe auch Elster

2. Oktober 1813	Befreiungskriege Auffahren der pr. Schiffs- und Bockbrücke, in der Nacht der russ. Pontonbrücke
3. Oktober 1813	Übergang der Preußen und Russen zwischen Elster und Wartenburg

4. Oktober 1813	Befehl Blüchers an den GM v. Rauch, ein verschanztes Lager bei Wartenburg zu erbauen
9. Oktober 1813	Einstellung der Arbeiten am befestigten Lager
ab 10. Oktober 1813	Abbruch der russischen Pontonbrücke, danach der preußischen Schiffsbrücke

VERSCHANZTES LAGER

von Rauch
Königreich Preußen
Lage: zwischen Bleddin und Wartenburg

2010	ZUSTAND unbekannt

> Brückenkopf

Feldverschanzung
Königreich Preußen
Funktion: Schutz des Elbübergangs

2. Oktober 1813	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

> Schanze No. 1

Kaiserreich Rußland
Lage: vor Wartenburg. Auf den Sandbergen

> Schanze No. 2

Kaiserreich Rußland
Lage: am Weinberg. Auf den Sandbergen

> Schanze No. 3

Kaiserreich Rußland
Lage: Auf den Sandbergen

> schanze No. 4

Königreich Preußen
Bewaffnung: 50 Kanonen
Lage: Vor Wartenburg, bei Bleddin

BOGDANOWITSCH, Modest Ivanovitsch: Geschichte des Krieges im Jahre 1813 für Deutschlands Unabhängigkeit - Vom Verhalten der Parteigänger nach dem Schlusse des Waffenstillstands bis zum Ende des Feldzuges; Band 2-2, St. Petersburg, 1868 S. 34

FRIEDERICH, Rudolf von: Geschichte des Herbstfeldzuges 1813 - Von der Schlacht bei Kulm bis zu den Kämpfen bei Leipzig; Die Geschichte der Befreiungskriege 1813-1815, Band 2, Berlin: Mittler & Sohn, 1904 S. 187 ff.

KLÖFFLER, Martin: Die Gefechte um die provisorischen Befestigungen der mittleren und unteren Elbe sowie in Brandenburg [1813]; S. 304-322, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117 S. 304-322

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141

MIRUS, R.: Das Treffen von Wartenburg am 3. Oktober 1813; Berlin: E. S. Mittler, 1863 S. S. 95 ff.

QUISTORP, Barthold von: Geschichte der Nord-Armee im Jahre 1813; 2 Bände, Berlin: E, S. Mittler, 1894 S. 65

03096 Werben

22. - 29. Juli 1631	30-jähriger Krieg Beschießung der Schweden durch 22.000 Ligisten, jedoch kein Angriff
Dezember 1635	Sturm der Schweden
27. August 1636	Akkord der 2 Kompanien Schweden mit Kaiserliche und Sachsen
16. - 18. September 1636	von Kaiserlichen geräumt beim Anmarsch der Schweden
13. Oktober 1636	bedingungslose Kapitulation Der 300 Kaiserlichen vor den Schweden, da auf keir Entsatz zu rechnen
1637	von Schweden genommen
Juli 1637	von Sachsen genommen
1641	geschleift auf schwedischen Wunsch

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

2. Hälfte 15. Jhdt.	Bau
1991	ZUSTAND teilweise erhalten

DEHIO, Georg: Westfalen; Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Deutscher Kunstverlag, 1986, 636 Seiten

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

38855 Wernigerode

SCHLOß WERNIGERODE

ca. 1500	Erweiterung mit Bastion, Zwinger
1. Viertel 16. Jhdt.	Bau ?
2003	ZUSTAND unbekannt

16515 Wittenberg

an der Elbe

1517	Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers
1520	Verbrennung der päpstlichen Bannandrohungsbulle
1547	Übergabe der Festung an Karl von nach de Schlacht von Mühlberg
17. Jhdt.	30-jähriger Krieg Verlust des Charakters einer Residenzstadt, allmählicher Niedergai
6. August 1756	7-jähriger Krieg Preußische Besetzung in Wittenberg
Oktober 1760	Beschießung der von den Preußen verteidigten Stadt durch die Reichsarmee
ca. 1812	Auslieferung der Festung an die Franzosen danach Instandsetzung
1813 - 1814	Belagerung und Einnahme durch die Preußen, im einzelnen:
8. März 1813	Armierung der Festung unter Ingenieur Oberst Treußart
17. März 1813	Wegnahme der Vorstädte von Wittenberg
31. März - 13. Mai 1813	Erste Blockade durch preußische Truppen
18. April 1813	Erstes erfolgloses Bombardement der Festung

6. Mai 1813	Verlust und Wiedereinnahme der Vorstädte
13. September 1813	Wegnahme der Vorstädte und Bombardement
15. September - 11. Oktober 1813	Zweite Blockade durch preußische Truppen
ab 23. Oktober 1813	Dritte Blockade durch preußische Truppen
28. Dezember 1813	Eröffnung der Laufgräben
13. Januar 1814	Erstürmung durch die vereisten Gräben
14. Januar 1814	Kapitulation der französischen Besatzung
ab 1815	In preußischem Besitz
1866	Armierung im preußisch-österreichischen Krieg
ab 1873	Niederlegung der Wallanlagen

FESTUNG WITTENBERG

3. Viertel 14. Jhdt.	Bau ?
1352	Erste Beurkundung einer Stadtbefestigung
1623	Landesfestung von Sachsen
ab 1626	Verstärkungen unter Melchior von Schwalbach und Wilhelm Dilich
1733	Plan einer Tenaillenbefestigung unter dem sächsischen. Oberst Landsberg
1737	Inspektion von Jean de Bodt
November 1760	Zerstörte Wälle werden nicht wiederhergestellt
1771	Pläne zur Entfestigung
ab 1806	Schleppende Wiederherstellung der Festung, dann aufgegeben zugunsten von Torgau
1857 - 1863	Erbauung des Brückenkopfes rechts der Elbe
24. Juni 1872	AKO "Alle übrigen Festungen, nämlich. Wittenberg. können dem Verfall preisgegeben werden."
1873	Auflassung
1874	Auflösung der Kommandantur
1875	Auflösung der Fortifikation
2003	ZUSTAND wenig erhalten

> BRÜCKENKOPF

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Reduitfort
Königreich Preußen
Kein Zugang; Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
Lage: Linkes Elbufer, an der Elbbrücke, B2 nach Leipzig

ca. 1813	Umbau, Erweiterung
1874	Ende der militärischen Nutzung
1992	ZUSTAND teilweise erhalten

>> Kaponniere

Königreich Preußen
Kein Zugang; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
Lage: Kehle am Elbufer

>> Reduit, Brückenkopf

Bogenf. Reduit, zweigeschossig
Königreich Preußen
Kein Zugang; Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland

> ENCEINTE

Polygonal-bastionäre Befestigung:
Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer Stadt

ab 1430	Bau arbeiten am Zwinger und Graben unter Matthias Sturrmann
16. Jhdt.	Bau
1501	Erneuerung des Wappens am Elbtor durch Claus Maler
1526	Ausbau zur Festung unter Hans Zinkeisen nach Plänen von Nikolaus von Ende
1539	Vorschläge zum Neubau der Wälle durch Krebs und Hermann
1540	Bau Leitung an Zeugmeister Friedrich von der Grun
1542	Denkschrift von der Gruns zur Verbesserun der Festung
ca. 1630	Bau des Hornwerks am Elstertor
2. Hälfte 17. Jhdt.	Verstärkung des Schwalbachschen Hornwerks mit der Flèchen
1738	Abrutsch des Walls vom Großen Rondell in den Graben
ab 1740	Notdürftige Reparatur der Werke
17. April 1764	Aufhebung der Festungskommandantur
1775	Beschluss des Kurfürsten für den Status qu
1828	Ergänzung des Escarpenrevêtements
ab 1873	Niederlegung der Wallanlagen und deren Umwandlung in Grünanlagen
1874	Schleifung, Abtragung
1875	Abbruch des Elster Tores
1879	Abbruch des Elbtores
1. Hälfte 20. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1992	ZUSTAND sehr wenig erhalten

>> Bastion am Elstertor

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer Stadt
Adresse: Collegienstraße
Lage: zwischen Collegienstraße/Weserstraß am Lutherhaus.

1991	ZUSTAND Konturen erkennbar

>> Bastion Tauentzien

Königreich Preußen
Frei zugänglich; Nutzung: Friedhof;
Adresse: Schloßplatz
1991 ZUSTAND Konturen erkennbar

>> Elbdamm-Kaponniere

Neupreußisch-polygonale Befestigung:
Königreich Preußen
Lage: Hallesche Straße, Bahnübergang a. Eisenbahnhaltpunkt
ca. 1850-9 Bau
1992 ZUSTAND eingeebnet

>> Reduit Bastion Dobschütz

Königreich Preußen
Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
Lage: zwischen Berlinerstraße/Pfaffengasse
ca. 1830 Umbau, Erweiterung
1991 ZUSTAND erhalten

>> Wache (?) am Schloßtor

Königreich Preußen
Frei zugänglich; Nutzung: Toiletten; Eigentümer: Stadt
Adresse: Schloßplatz
Lage: Unterhalb Bastion Tauentzien
1991 ZUSTAND erhalten

> MILITÄRBAUTEN

2003 ZUSTAND unbekannt

>> Fridericianum

Nutzung: Wohnhaus;
Adresse: Collegienstraße
1511 Bau
ab 1816 Umbau, Erweiterung
1991 ZUSTAND erhalten

> SCHANZEN

Neupreußisch-polygonale Befestigung:
Königreich Preußen
Lage: ca. 500 - 1000m von der Enceinte
1630-9 Bau zweier Schanzen am Elbübergang
ca. 1820-9 Anlage von Lünetten vor der bastionären Befestigung
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Anger Schanze I

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Lünette
Erstes Kaiserreich Frankreich
Lage: R Elbufer, zwischen Badeplatz und Bhf. Elbtor
ca. 1813 Bau
1992 ZUSTAND eingeebnet

>> Anger Schanze II

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Lünette
Königreich Preußen
Lage: Vor Elstertor, zwischen Eisenbahn und Elbe
1. Hälfte 20. Jhdt. Bau
1992 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Reduit, Anger Schanze II

Blockhaus
Königreich Preußen
Kein Zugang; Nutzung: Wohngebäude; Eigentümer: Privates Eigentum
Adresse: Angerschanzenstraße
1991 ZUSTAND erhalten

>>> Wassergraben, Anger Schanze II

Lage: teilweise erhalten

>> Brückenschanze

Neupreußisch-polygonale Befestigung:
Königreich Preußen
Funktion: Schutz der Straßen/Eisenbahnbrücke
Lage: N Elbe, an Brücke gegenüber Brückenkopf
ca. 2. Hälfte 20. Jhdt. Bau
1992 ZUSTAND eingeebnet

>> Hospitalschanze

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Lünette
Königreich Preußen
Lage: Am alten Bahnhof, Gelände des Baudezernats/Gericht
1. Hälfte 20. Jhdt. Bau
1992 ZUSTAND eingeebnet

>> Kirchhofschanze

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Lünette
Königreich Preußen
Lage: Hinter Kirchhof, N. Dresdner Straße
1. Hälfte 20. Jhdt. Bau
1992 ZUSTAND eingeebnet

>> Lünette I; Kriegspulvermagazin I

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Lünette
Königreich Preußen
Nutzung: Behörde;
Adresse: Melanchthonstraße
Funktion: Schutz des großen Kavaliers
1. Hälfte 20. Jhdt. Bau
1992 ZUSTAND sehr wenig erhalten

>>> Wassergraben, Lünette I

>> Lünette II; Kriegspulvermagazin II

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Lünette
Königreich Preußen
Adresse: An der Lünette
Lage: zwischen Barbarastraße/An der Lünette

1. Hälfte 20. Jhdt.	Bau
1992	ZUSTAND eingeebnet

>> Lünette III; Kriegspulvermagazin III

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Lünette
Königreich Preußen
Adresse: Geschwister-Scholl-Schule

1. Hälfte 20. Jhdt.	Bau
1992	ZUSTAND eingeebnet

>> Lünette IV; Kriegspulvermagazin IV

Neupreußisch-polygonale Befestigung: Lünette
Königreich Preußen
Funktion: Schutz des Bahnhofs
Lage: zwischen Bahnstraße/Friedrichstraße

1. Hälfte 20. Jhdt.	Bau
1992	ZUSTAND eingeebnet ?

> SCHLOß WITTENBERG; Defensionskaserne

Pflüger, K.
Nutzung: Museum;
Funktion: Zitadelle
Lage: Schloßplatz

1490 - 1499	Bau
1525	Umbau, Erweiterung
1817	Übergabe des Schlosses an den preußischen Militärfiskus
ab 1819	Umbau des Schlosses zur Zitadelle der Festung
1992	ZUSTAND erhalten

>> Runder Turm

Königreich Preußen
Lage: N Hallesche Straße

ASTER, Ernst Ludwig von: Kurzer Lebens-Abriss des weil. Königlich-preußischen Generals Ernst Ludwig von Aster; Berlin, 1878 S. 31ff.

BAGENSKY, Karl von: Geschichte des 9ten Infanterie-Regiments genannt Colbergsches; Colberg: Post, 1849 S. 155

BARDELEBEN, Karl Moritz Ferdinand von: Das Tagebuch der Belagerung der Festung Wittenberg. I. Tagebuch von de Belagerungs-Artillerie. II. Die Dispositionen für die Artillerie.; Beilage XXV, S. 124-161, in: PLOTHO, Carl von: Der Krieg Deutschland und Frankreich in den Jahren 1813-1814; Dritte Theil oder Zeitraum vom Januar 1814 bis zum Frieden von Paris, Berlin: Carl Friedrich Amelang, 1817, 527 Seiten - mit 25 Beilagen und einem Plan von Wittenberg

BEITZKE, Heinrich Ludwig: Geschichte der deutschen Freiheitskriege in den Jahren 1813 und 1814; 1. Band - Der Frühjahrsfeldzug 1813, Berlin: Duncker & Humblot, 1854 S. 211

BELLMANN, Fritz, Harksen, Marie-Luise; WERNER, Roland Die Denkmale der Lutherstadt Wittenberg; Weimar: Herman Böhlhaus Nachfolger, 1979, 303 Seiten

BERNHARDT: Wittenberg vor fünfzig Jahren - Die Geschichte seiner Belagerung und Einnahme (13. Januar 1814); Wittenberg, 1864

BLIß. WINFRIED (BEARB.): Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Veröffentlichungen aus den Archiven preußischer Kulturbes Band 59,2, Teil 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008 - XI. Hauptabteilung karten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz S. 1576 ff.

BLUME: Geschichte des Infanterie-Regiments Herwarth vor Bittenfeld (1. Westphälischen) Nr. 13 im 19. Jahrhundert; Berlin: Ernst Siegfried Mittler und Sohn - Königliche Hofbuchhandlung, 1910 S. 49-52

BOGDANOWITSCH, Modest Ivanovitsch: Geschichte des Krieges im Jahre 1813 für Deutschlands Unabhängigkeit - Vom Verhalten der Parteigänger nach dem Schlusse des Waffenstillstands bis zum Ende des Feldzuges; Band 2-2, S Petersburg, 1868 S. 311. ff.

BONIN, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen; Zweiter Theil, Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 53

BRAUN, Volkmar; GOSCH, Frank: Die geheime Denkschrift des preuß. Ingenieurkomitees 1911-1913: Die deutschen Festungen, Beschreibungen nach Aufgabe, geschichtlicher Entwicklung; Die Festung, Heft 7, Unna: EDV-Supoort MILC 1996, 102 Seiten

CERRINI, von: Die Feldzüge der Sachsen in den Jahren 1812 und 1813 aus den bewährten Quellen gezogen und dargestellt von einem Stabsoffiziere des Generalstabs; Dresden: Arnoldische Buchhandlung, 1821 S. 36ff, 39ff

CLÉMENT, G.: Campagne de 1813; Paris: H. Charles-Lavauzelle, 1904 S. 477

COLSON, Bruno: Le Général Rogniat - Ingénieur et critique de Napoléon; Bibliothèque stratégique, Paris: Economica, 2006

EISENHART, F. v.: Der Königl. preuß. kommandierende General Graf Tauentzien von Wittenberg und das 4te Armee Corps in den Jahren 1813 und 1814., in: DOROW, W. (Hrsg.).: Denkschriften und Briefe zur Charakteristik der We und Literatur; 1. Bd., 1838, S. 3-44

FRIEDERICH, Rudolf von: Geschichte des Herbstfeldzuges 1813 - von der Schlacht bei Leipzig bis zum Schlusse des Feldzuges; Die Geschichte der Befreiungskriege 1813-1815 Band 3, Berlin: Mittler & Sohn, 1906 S. 364-366

FRIEDERICH, Rudolf von: Geschichte des Herbstfeldzuges 1813 - Von der Schlacht bei Kulm bis zu den Kämpfen bei Leipzig; Die Geschichte der Befreiungskriege 1813-1815, Band 2, Berlin: Mittler & Sohn, 1904 S. 183 ff.

FRIEDERICH, Rudolf von: Der Feldzug 1814; Die Befreiungskriege 1813-1815, 3. Band, 4. und 5. Auflage Berlin: Mittler & Sohn, 1913 S. 326ff.

GORSZKOWSKY, C. v.: Das Leben des Generals Grafen Bogislaw Tauentzien von Wittenberg.; Frankfurt / O.: Tempel, 1832

GROßER GENERALSTAB (HRSG.): Die Festung in den Kriegen Napoleons und der Neuzeit - Textband; Studien zur Kriegsgeschichte und Taktik, Band IV, Berlin: Ernst Siegfried Mittler, 1905, 335 Seiten S. 103

HASENKAMP, Hugo von: General Graf Bülow von Dennewitz in den Feldzügen von 1813 und 1814; Leipzig: Brockhaus, 1843 S. 188

HEMMANN, Thomas: Napoleons letztes Manöver rechts der Elbe - der Vorstoß über Wittenberg und Dessau im Oktober 1813; S. 318-326, in: NIEDERSEN, Uwe (Hrsg.): Sachsen, Preußen und Napoleon - Europa in der Zeit von 1806-1815; Dresden: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2013

HENKE, Adolph: Darstellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im Jahr 1814 bis zur Eroberung von Paris; Erste Abteilung - Feldzug der großen, der schlesischen und der Nord-Armee in Frankreich, Erlangen: Palm, 1814

HEYE: Vor 125 Jahren: Wittenberg; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (ca. 1936) S. 7-10

HORSETZKY, Alfred von: 33 Tafeln zur kriegsgeschichtlichen Übersicht der wichtigsten Feldzüge der letzten 100 Jahre; 4. verbesserte Auflage Wien: Seidl & Sohn, 1894 [Karte]

JÄKEL, F.: 1813/14: Tagebuchblätter eines Feldgeistlichen: K. A. Köhler, Prediger der Brigade des Generalmajors von Dobschütz; Berlin-Lichterfelde: E. Runge, 1912

JANY, Kurt (Hrsg.): Die preußische Artillerie von ihrer Reformation 1809 bis zum Jahre 1816; Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des Preußischen Heeres, Heft 14-15, Berlin: Großer Generalstab, Kriegsgeschichtliche Abteilung II., 1909 - Reprint der Ausgabe, LTR-Verlag, Bad Honnef, 1983, Gefechtskalender und Belagerungen

KAS: Utländska stads- och fästningsplaner; Stockholm: Riksarkivet: Krigsarkivet Stockholm, 2018, URL <https://sok.riksarkivet.se/> [07.12.2018]

KLÖFFLER, Martin: Die Elblinie verteidigen - Die Rolle der Feldbefestigungen im Herbstfeldzug 1813; S. 286-307, in: NIEDERSEN, Uwe (Hrsg.): Sachsen, Preußen und Napoleon - Europa in der Zeit von 1806-1815; Dresden: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2013

KLÖFFLER, Martin: Kunstgerecht das Feuer setzen - Brandgeschosse bei Bombardements 1790-1820; Festungsforschung, Band 17, 2024 - eingereicht zur Veröffentlichung

KLÖFFLER, Martin: Die Belagerung von Wittenberg [1813-1814]; S. 334-347, in: HEMMANN, Thomas; KLÖFFLER, Martin: Der vergessene Befreiungskrieg - Belagerte Festungen zwischen Memel und Rhein in den Jahren 1813-1814; Norderstedt: BOD (Books on Demand GmbH), 2018, 632 Seiten, ISBN 9783752882117

KRÜGER, Gottfried: Die Lutherstadt Wittenberg im Wandel der Jahrhunderte in zeitgenössischen Bildern; Wittenberg: Stadtverwaltung Wittenberg, 1938, 81 Seiten

LAPOYPE, Bardin de la: Tagebuch der Belagerung von Torgau; 1813/14 - Verbleib ungeklärt

LÜHE, Hans Eggert Willibald von der (Hrsg.): Militair-Conversations-Lexikon; Band 8: T-Z, Adorf: Rückmann, 1841 S. 808ff.

MALINOWSKY, Louis von; BONIN, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, Berlin: Duncker & Humblot, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 279, 513

MARSCH, Angelika; BILLER, Joseph H.; JACOB, Frank-Dietrich (Hrsg.): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weißenhorn: Konrad-Verlag, 2003

MENNE, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

MENTE, W.: Von der Pieke auf - Erinnerungen an eine neun und vierzigjährige Dienstzeit in der königlich-preußischen Artillerie; Berlin: Alexander Duncker, 1861 S. 162-172

MÜLLER, Hermann von: Geschichte des Festungskrieges seit allgemeiner Einführung der Feuerwaffen bis zum Jahre 1892; 2. Auflage Berlin: Mittler & Sohn, 1892 S. 192ff.

Helden-, Staats- und Lebensgeschichte des Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn Friedrichs des Andern; 9. Buch, Fünfter Theil welcher die merkwürdige Geschichte des 1758. und 1795 Jahres Enthä Frankfurt und Leipzig, 1760 S. §543

Der Feldzug des Kronprinzen von Schweden im Jahre 1813 und 1814 bis zum Frieden mit Dänemark; Leipzig: Paul Friedrich Vogel, 1814 - mit Hinsicht auf die dabey herbeygeführten Ereignisse in Norddeutschland und Hollanc S. 87

NEUMANN, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 250

NEUMANN, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 168

NIPPOLD, Friedrich (Hrsg.); BOYEN, Herrmann von: Erinnerungen aus dem Leben des General-Feldmarschalls Herrmann von Boyen; 3. Theil, Leipzig: S. Hirzel, 1890 S. 17 ff.; 581ff.

NITSCH, C. J.: Ein Stück Wittenberger Geschichte aus dem Jahre 1813 (Mai) bis 1814 (Januar); Berlin: Verlag von Wiegand und Grieben, 1859, 28 Seiten - Vortrag im evangelischen Verein am 21. März 1859 gehalten

PLAUZEN, Nicolas von; PLAUZE, Chillot de: Tagebuch [Belagerungsjournal] des Ingenieur-Obersten von Plauzen von der Belagerung der Festung Wittenberg in den Jahren 1813 und 1814; S. 161-172 - auch: Plauze, Chillot de; Ploosen, Nikolaus von, in: PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreich in den Jahren 1813-1814; Dritt Theil oder Zeitraum vom Januar 1814 bis zum Frieden von Paris, Berlin: Carl Friedrich Amelang, 1817, 527 Seiten - mit 25 Beilagen und einem Plan von Wittenberg

PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreic in den Jahren 1813 und 1814 oder Zeitraum vom 10ten August bis Ende Dezember 1813; Band II, Berlin: Carl Friedrich Amelang, 1817, 557 Seiten - mit 29 Beilagen u. 17 S. (Beilagen). Sechzehntes Kapitel mit den blockierten und belagerten Festungen

PLOTHO, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreic in den Jahren 1813-1814; Dritter Theil oder Zeitraum vom Januar 1814 bis zum Frieden von Paris, Berlin: Carl Friedric Amelang, 1817, 527 Seiten - mit 25 Beilagen und einem Pla von Wittenberg S. 505-508

QUISTORP, Barthold von: Geschichte der Nord-Armee im Jahre 1813; 2 Bände, Berlin: E, S. Mittler, 1894 S. 45

RAU, Karl Ferdinand von; CRONENTHAL, Hänel von: Der Krieg der Verbündeten gegen Frankreich in den Jahren 1813, 1814 und 1815; Band 3, Berlin: Maurer, 1846 - als Erläuterung, welche die Schlachtplane jenes Krieges darstellen. Anhang mit Belagerungen 1813-1815. S. 151-52

REBOUL., F.: Napoléon et les places d'Allemagne en 1813; in: Revue d'histoire rédigée à l'État-major de l'armée, Volume 41-43 (1911) - Vol. 41 (1911), No. 123 (mars): S. 449-477, Vol. 42 (1911), No. 124 (avril): S. 102-127, Vol. 42 (1911), No. 125 (mai): S. 267-294, Vol. 43 (1911), No. 127 (juillet): S. 84-112, Vol. 43 (1911), No. 127 (juillet): S. 84-112, Vol. 43 (1911), No. 128 (août): S. 258-293

ROTHENBURG, Friedrich Rudolf von: Schlachten, Belagerungen und Gefechte in dem Jahre 1813; Wien: Hirschfeld, 1835 S. 144ff.

SCHÖNING, Kurd-Wolfgang von: Historisch-biographische Nachrichten zur Geschichte der Brandenburgisch-Preußischen Artillerie – aus Original-Rapporten zusammengestellt; Berlin: Ernst-Siegfried Mittler, 1845 S. 389

SCHUMANN, Horst: Die Rolle der französisch-sächsischen Festung Wittenberg während des Befreiungskrieges im Jahr 1813 bis zu ihrer Erstürmung im Januar 1814; S. 308-317, in: NIEDERSEN, Uwe (Hrsg.): Sachsen, Preußen und Napoleon - Europa in der Zeit von 1806-1815; Dresden: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2013

SEYDEL, Samuel F.: Nachrichten über vaterländischen Festungen und Festungskriege von der Eroberung und Behauptung der Stadt Brandenburg bis auf gegenwärtige Zeiten; 3. Theil, Praktische Uebungen der preussischen Festungskrieger: bei Angriff und Vertheidigung fester Plätze in Sachsen, Böhmen, Preussen, Schlesien, am Rhein, in Westfahlen, Mähren, Pommern, an der Weser, in Thüringen und in der Mark 1745-1763, Leipzig: Darrmann, 1821 S. 317ff.

SLUB: Digitale Sammlungen - Kartenforum; Architektur und Ingenieurzeichnungen; Dresden: Sächsischen Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, 2018, URL <http://www.deutschefotothek.de/db/apsisa.dll/ete?action=queryInfo&index=area&desc=Kartenforum> [07.12.2018] - Digitalisierte Pläne und Karten; siehe auch deutsche Fotothek.

SPORSCHIL, Johann: Der Feldzug im Jahre 1813; Band 4, Braunschweig: George Westermann, 1845 - Von der Schlacht von Leipzig bis zum Übergange über den Rhein - Vorrücken der böhmischen Armee an den Rhein - Unternehmungen der Nordarmee - Feldzug des Generals Bülow in Holland - Der Festungskrieg in Deutschland S. 212ff

TISSOT, Pierre-François: Siège et capitulation de Wittemberg (saxe - du 28 décembre 1813 au 13 janvier 1814); S. 279-285, in: TISSOT, Pierre-François; BOVINET, Edme (Stecher): Campagne de 1814 en France; Trophées des armées françaises depuis 1792 jusqu'en 1815., Paris: Le Fuel, 1819-1820

TISSOT, Pierre-François; BOVINET, Edme (Stecher): Campagne de 1814 en France; Trophées des armées françaises depuis 1792 jusqu'en 1815., Paris: Le Fuel, 1819-1820

VALENTINI, Georg Wilhelm, Freiherr von: Abhandlung über den Krieg in Beziehung auf große Operationen mit Rücksicht auf die neueren Kriege; Die Lehre vom Krieg, Zweiter Band: Der Angriff der Städte und festen Plätze und die Vertheidigung, und Der Feldzug in Holland und Frankreich 1813 und 1814, Berlin: J. W. Boike, 1824, 1833

VOGEL, Johann Ludwig: Die Belagerung von Torgau und Wittenberg 1813/1814; Berlin: Verlag der Nauckschen Buchhandlung, 1844

VOLKMANN: Geschichte des Magdeburgischen Pionier-Bataillons Nr. 4. 1813 bis 1887; Berlin: Mittler & Sohn, 1888 S. 20

WAGNER, Reinhold: Improvisierte Befestigungen - a) vom Beginn der Befestigung Dresdens nach der Schlacht bei Groß-Görschen im Mai bis zu Verzicht Napoleons auf die Verfolgung der böhmischen Armee nach der Schlacht bei Dresden Ende August; in: Jahrbücher für die deutsche Arme und Marine 94. Band (1895) S. 27-54

WIKIPEDIA: Lutherstadt Wittenberg; 2015, URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Lutherstadt_Wittenberg> [29.12.2015]

WIKIPEDIA: Festungskrieg (1813); 2020, URL <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Festungskrieg_(13)> [20.12.2020]

WIKIPEDIA: Belagerung von Wittenberg (1813/14); 2020, URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Belagerung_von_Wittenberg_(1813/14)> [21.12.2020]

Bundesland Sachsen-Anhalt Stand: 26.09.2023

Erläuterungen

1. Blockade:
2. Blockade:
3. Blockade:
30-jähriger Krieg: Dreißigjähriger Krieg 1618-1648
7-jähriger Krieg: Siebenjähriger Krieg 1756-1763
Abzug: Räumung einer Festung
Adresse: Straße mit Hausnummer
Angriff:
Architekt: Leitender Ingenieur
Armierung: Festung in verteidigungsfähigen Zustand bringen; Bewaffnen der Anlage
Aufhebung: der Festungseigenschaft; Streichung aus der Liste der aktiven Festungen
Auflassung: Preisgabe der Anlage, keine weitere Unterhaltung des Bauwerks
Ausfall:
Bau: Errichtung der Anlage
Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr
Baumeister: leitender Ingenieur
Bauweise: Befestigungsmanier
Befehl:
Befreiungskriege: Krieg 1813-1815
Beginn:
Belagerung: Blockade, Förmlicher oder gewaltsamer Angriff
Beobachtung: Obersvation einer Festung mit schwachen Kräften
Berennung: Besetzung des Vorfelds einer Festung bis hin zum Glacis
Besetzung: Kamfplose Einnahme einer Festung
Bewaffnung: Geplante Bewaffnung bei einer Armierung
Blockade:
Bombardierung:
Demolition: Abtragen der Festungswerke
Deutsch-franz. Krieg: Deutsch-französischer Krieg 1870-71
Eigentümer: Derzeitg bekannter Besitzer
Einigungskrieg 1864: Deutsch-dänischer Krieg
Einigungskrieg 1866: Preußisch-österreichischer Krieg
Einnahme:
Einschließung: Unterbrechung der Kommunikation
Ende:
Entfestigung: Schleifung einer Festung
Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage
Erstürmung: Ersteigung einer Festung über ihre Gräben und Wälle

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)

Förmliche Belagerung: Ingenieurtechnischer oder artilleristischer Angriff auf eine Festung

Funktion: Taktische und/oder strategische Aufgabe der Befestigung(en)

Gefecht:

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-Projektmit ein bis drei Sternchen

Handstreich: Gewaltsamer Angriff, Überfall oder Ersteigung

Kapitulation: vertragliche Vereinbarung zur Übergabe der Festung

Karte: Angaben zur Kartographischen Darstellung

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Napoleonische Kriege: Koalitionskriege 1792-1815

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Räumung: Kampflose Aufage einer Festung

Rekonstruktion:

Retablierung: Wiederherstellung der Festungswerke

Revolutionskriege: Koalitionskriege 1792-1800

Schlacht:

Schleifung: Abtragen der Wälle, Sprengen der Hohlbauten, Auffüllen der Gräben

Seeschlacht:

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Übergabe: an die Belagerer nach der Kapitulation

Überumpelung: Überfall auf eine Festung

Verfall: Fehlende Instandhaltung einer Anlage

Verproviantierung: Versorgung mit Lebensmitteln im Fall einer drohenden Belagerung

Waffenstillstand:

Zerstörung: Demolierung in Kampfhandlungen

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen Zustands

(c) Datenbank DBF+LIT, Martin Klöffler, 19. erweiterte und korrigierte Auflage (2024)